

Gefahr am Winterwochenende: Eisplatten auf Lkw-Dächern

13.01.2017, 11:58 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: ADAC TruckService



Gefährliche Fracht im Winter: Schnee und Eis auf Lkw-Dächern müssen entfernt werden.

Der Winter hat Deutschland fest im Griff. Wenn am kommenden Wochenende das Quecksilber wieder auf zweistellige Minusgrade sinkt, steigt die Gefahr von Eisplatten auf Lkw-Dächern akut. „Kritisch wird es, wenn wie in den kommenden Tagen starke Schneefälle, Wind und Blitzeis zusammenkommen. Dann hilft nur spezielle Technik und Vorbeugung“, rät Werner Renz, Geschäftsführer der ADAC TruckService GmbH & Co. KG, Laichingen.

Fahrer sollten ein besonderes Augenmerk auf die Abfahrtskontrolle legen, vor allem die Kontrolle der Fahrzeugdächer ist Pflicht. Herabfallende Schnee- und Eisplatten gefährden die anderen Verkehrsteilnehmer und müssen vor Fahrtantritt unbedingt beseitigt werden.

Der ADAC TruckService rät, bei Extremwetterlagen überdachte Parkplätze zu nutzen oder Lkw-Parkplätze anzufahren, die über fest installierte Schneeerüste verfügen, von denen aus das Lkw-Dach mit einem Besen und Schneeschieber gesäubert werden kann.

Am besten lassen sich Eis und Schnee mit einer Dachheizung entfernen oder mit einem auf dem Dach installierten Luftbalg abschütteln. Mittlerweile sind Airbag-Systeme verfügbar, bei denen man einen Schlauch unter der Plane durchführt und diesen an die Luftanlage des Lkw anschließt. Der Fahrer bläst den Schlauch auf und die Plane wölbt sich nach oben. Schmelzwasser, Schnee und Eis können so effektiv entfernt werden.

Allerdings ist solche Sonderausstattung teuer, weshalb in den meisten Fällen der Fahrer selbst Hand anlegen muss.

Ist der Anhänger leer, kann der Fahrer die Plane von innen mit einer Latte heben und die Schwerkraft erledigt das Übrige. Bei Planenaufliegern können sich im Gegensatz zu festen Aufbauten immerhin leicht hundert Liter Wasser ansammeln.

Vorbeugend lässt sich über die Luftfederung der Hinterachse der Auflieger nach dem Abstellen in eine leichte Schräglage bringen. So kann Schmelzwasser abfließen, noch bevor sich Eisplatten bilden.

Aus Sicherheitsgründen unbedingt vermeiden sollte man auf das Lkw-Dach zu klettern oder ungesichert auf einer Leiter zu hantieren. Eine der häufigsten Unfallursachen ist nach Angaben der Berufsgenossenschaft das Wegrutschen der Leiter. Diese sollte im Winkel von 65 bis 70 Grad angelegt und mit einem Leitergurt gegen Wegrutschen oder Umkippen

gesichert werden. Für einen sicheren Stand sollte der Fahrer die obersten drei Sprossen nicht besteigen. Geeignet sind außerdem mobile Anlegeleitern mit Rückenschutz.

Sofern die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, kann der Fahrer notfalls einen Kurvenparcour fahren, um Eisplatten zu entfernen. Dabei müssen Personen- und Sachschäden sowie Verkehrsbehinderungen ausgeschlossen sein und das Gelände wieder vom Eis geräumt werden. Keine gute Idee ist es, Eisplatten mit heißem Wasser zu lockern, denn heißes Wasser gefriert bei kalten Temperaturen noch schneller als kaltes.

Keinesfalls sollte der Fahrer jedoch losfahren, ohne das Dach von Eis und Schnee zu befreien. Hier droht ein Verwarnungsgeld von 25 Euro, aber vor allem akute Gefahr für Leib und Leben. Passieren durch herabfallende Eisplatten Unfälle oder kommen Personen zu Schaden, muss der Fahrer mit einer Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung oder Tötung und einer Haftstrafe rechnen.

Portrait

Der ADAC TruckService ist Marktführer in der Pannenhilfe für Trucks, Trailer, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. Neben der gebührenfreien Pannenhilfeline unter 0800 5248000 organisiert der ADAC TruckService das Mobilitätsmanagement für mehr als 100 Unternehmen der Nutzfahrzeugbranche und der Industrie. Zur Leistungspalette gehören Festpreisprodukte für Fahrzeugflotten, Mobilitätspakete und After-Sales-Angebote für Lkw-Hersteller sowie ein Werkstattnetz mit über 800 Standorten und mehr als 2.000 Pannenhelfern in Deutschland.

Die ADAC TruckService GmbH & Co. KG beschäftigt insgesamt rund 70 Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Laichingen und ist zertifiziert nach ISO 9001:2008. Das Unternehmen unterstützt den Verein Doc Stop für Europäer e.V., Radio 7 Drachenkinder und ist Pate im SOS-Kinderdorf TEHUACÁN/Mexico.

Europe Net ist ein Tochterunternehmen des ADAC TruckService und ACI Global. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und bietet in 39 Ländern Europas und 24 Sprachen Pannenhilfe für den kommerziellen Nutzfahrzeugsektor sowie Mobilitätsprogramme für die Industrie.

News-ID: 934196 • Views: 973 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/934196/Gefahr-am-Winterwochenende-Eisplatten-auf-Lkw-Daechern.html>